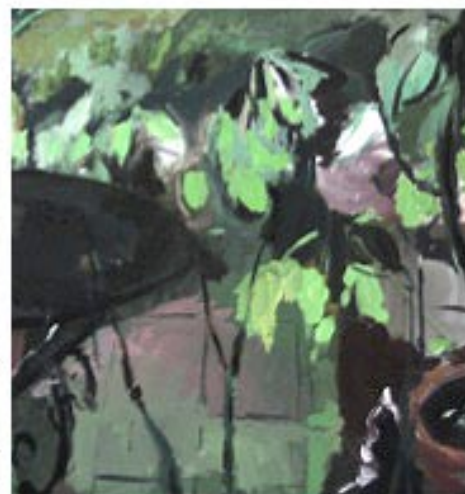
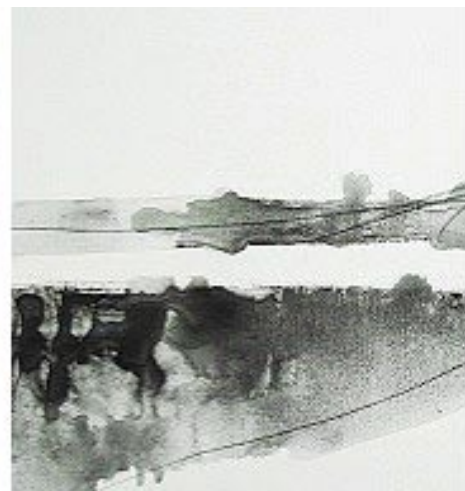




6 mal **Wiesengrün** und **Kohlenschwarz**

AKTUELL...



Am „Osterather Vernissage-Abend“, 11. Oktober 2013, werden an zwei Kunst-Orten zwei Ausstellungen hintereinander eröffnet: „Zwischen Wiesengrün und Kohlenschwarz: Der Niederrhein“ in der Galerie Mönter und „Die Farbe Grün“ in der Evangelischen Kirche.

Die sechs VDK-Künstlerinnen Marlies Blauth, Rose Köster, Felicitas Lensing-Hebben, Renate Linnemeier, Birgitt Verbeek und Helga Weidenmüller zeigen Arbeiten zu den beiden Themen, die sich, deutlich miteinander verbunden, so doch auf den jeweiligen Kontext Galerie oder Kirche beziehen.

Die erste Ausstellung skizziert eine Region, das Leben, die Landschaft, indem sie einige typische Eindrücke und Widersprüchlichkeiten aufnimmt: Weite

grüne Vegetationsflächen stoßen an Kohleabbaugebiete und Industriestädte. Einführungsworte spricht Inge Heinicke-Baldauf.

Die zweite Ausstellung spielt auf den Farbenkanon des Kirchenjahrs an, auf die liturgische Farbe Grün, die Hoffnung und Leben, die Kraft der Natur symbolisiert. Zum abendlichen Ausklang in der Kirche spielt Harry Meschke auf dem Hang, Marlies Blauth liest einen poetischen Text zum Thema.

*Galerie Mönter, Kirchplatz 1-5
40670 Meerbusch
Ausstellung 11.10. - 18.11.2013
Vernissage 11.10.2013 19-21 Uhr*

*Evangelische Kirche Osterath
Alte Poststraße 15
40670 Meerbusch
Ausstellung 11.10. - 10.11.2013
Vernissage 11.10.2013 21-22 Uhr*

Marlies Blauth: Erfolg mit Lyrik



Mehrmals hatte VDK-Künstlerin Marlies Blauth Erfolg mit Lyrik: Sie gewann mit ihrem Gedicht „Freundschaft“ den 1. Preis beim »Dorstener Lyrikpreis 2013«, und ihr Gedicht „taschenkrebs“ erschien in der Anthologie »Versnetze 6/2013« – hier bereits die 4. Veröffentlichung.

Der Dorstener Lyrikpreis wird vom Literarischen Arbeitskreis Dorsten e.V. bundesweit im Rahmen eines Wettbewerbs ausgeschrieben.

»Versnetze« ist der Titel einer jährlich von Axel Kutsch edierten Anthologie für zeitgenössische Gedichte im deutschen Sprachraum. In den jeweils rund 200 bis 300 Seiten umfassenden Ausgaben sind in der Regel ca. 150 bis 200 Autorinnen und Autoren vertreten, darunter so bekannte Namen wie Robert Gernhardt, Durs Grünbein, Ulla Hahn, Friederike Mayröcker und Martin Walser. <http://de.wikipedia.org/wiki/Versnetze>

• Freundschaft
•
• Weißt du noch
• wie wir damals Luftsprünge
• in unsere Zukunft machten?
• Mit schlanken Augen
• blickten wir auf die
• Steppenlandschaft,
• wollten sie fruchtbar sehen,
• ihr unsere Ideen einpflügen.
• Wir haben uns
• in die falsche Zeit gesät.
• Fasten uns bei den Händen
• an Orten,
• die uns verstießen.
•
• Nun sitzt du
• lange schon
• auf immer demselben Stuhl
• und schaut in immer
• dieselbe Jahreszeit,
• während ich am Straßenrand lebe
• und dankbar bin für jedes Wort,
• das mir Passanten in meine
• Bettelhand werfen.
•
• Für einen Brief an dich
• bin ich zu arm.
•

• taschenkrebs
•
• nun weißt du es –
• ausgezählt bist du
• von uns
•
• trägt ihn zärtlich
• in deinen knöchernen taschen
• pankreasinselchen
• unter der zunge
• und überall
•
• lachst
•
• dein erbe lügt aber nicht –
• von jetzt an wird er
• dich kneifen und beißen
•
• wegbeißen wird er die tage
• sich in die jahre pflanzen
• so schwer
• dass du ihn kaum noch
• tragen kannst
•
• ad nos ...
•
• wir haben dich freundlich
• in der hand
•
•
•
•

Alexandra Sonntag bei der »Fraßmaschine«

RÜCKBLICK...



Mob | Indian Ink, 70 x 100 cm, 2012

»Die Fraßmaschine. Da reißt das Fell ab« Unter diesem Titel untersuchen vier Künstlerinnen in einem gemeinsamen Projekt die Bedeutung der Begriffe Wert und Moral im Zusammenhang mit Geld- und Warenverkehr. VDK-Künstlerin Alexandra Sonntag sucht visuelle Metaphern für Strategien von Aggression. Aggression gegen ein faktisches Gegenüber, gegen ein sich kaum je manifestierendes Außen, Aggression gegen das Selbst in einem zunehmend als nicht kontrollierbar wahrgenommenen sozialen, ökonomischen und politischen Umfeld. Das Projekt ist Teil der »BBK-Sommerstaffel«, einer Projektreihe des BBK (Bundesverband Bildender Künstler) Düsseldorf.

»Die Fraßmaschine«
2. Sommerstaffel im BBK-Kunstforum
Birkenstr. 47, Düsseldorf-Flingern
27. - 30. Juni 2013

Daniela Flörsheim im »Blütenrausch«

AKTUELL...

»Blütenrausch« heißt die Ausstellung in der Münchener Galerie MARCH CONTEMPORARY. Die Düsseldorfer Beuys-Meisterschülerin zeigt hier ihre farbgewaltigen Pigmentbilder. „Daniela Flörsheim ist eine malerische und zeichnerische Naturbegabung... Ihre Arbeiten strahlen einen eigenartigen, zuweilen fast kindhaften poetischen Zauber aus und berühren die Tiefen des Existentiellen“.

Yvonne Friederichs, Kunstredakteurin



Ausstellung »Blütenrausch« 14.9. – 17.10. 2013
Galerie MARCH CONTEMPORARY
Brienner Str. 14/II • 80333 München

Yolanda Encabo beim »Parcours« in Mönchengladbach

RÜCKBLICK...

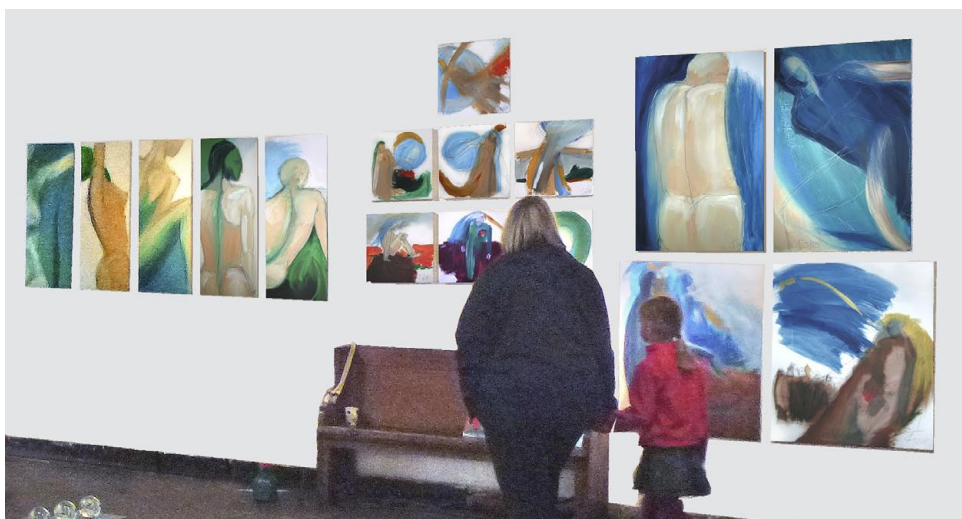


Unter dem Titel „Parcours“ öffneten die in Mönchengladbach ansässigen Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers, darunter auch VDK-Mitglied Yolanda Encabo. Ihre expressiven Gemälde beeindruckten durch starke Hell-Dunkel-Kontraste und großflächige Komposition. Das magische Licht ihrer Landschaftsbilder weckt beglückende Assoziationen an mediterrane Gefilde.

*Atelier Yolanda Encabo
Eickener Str. 71
41061 Mönchengladbach*

Claudia Tiemann bei »Revierkunst« in Bochum

RÜCKBLICK...



»Revierkunst« Rotunde Bochum 21. und 22. September 2013

Die »2.Revierkunst« in der Rotunde Bochum präsentierte ausgewählte und herausragende Künstler aus dem Ruhrgebiet. Mit dabei war VDK-Künstlerin Claudia Tiemann. Auf einer großen Wand zeigte sie ihre farbstarken Gemälde-Serien „Heldinnen“ (li.), „Seven Movements“ (Mitte) und „Torso I+II“ (r. oben), dazu die Bilder „Vergebung“ und „Maria Magdalena“ (r. unten). Farben, Linien und Bewegung sind die Elemente, mit der die Künstlerin den Betrachter fesselt.